

Anmeldung an:

LAG NRW, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 - 892 15 40, Fax 0211 - 892 92 81
info@frauenbueros-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für
die Fachtagung am 22.10.2008 an:

Name

Ort

Organisation

E-Mail

- Den Tagungsbeitrag in Höhe von 10 Euro habe ich auf folgendes Konto überwiesen:
LAG NRW, Deutsche Bank 24
Konto-Nr. 844 81 69-01, BLZ 300 700 24
Verwendungszweck: Europa/Name

Der Tagungsbeitrag enthält Getränke und ein Mittagessen.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Erwerbsarbeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gewalt gegen Frauen – Menschenhandel
- Politische Partizipation und Gender Budgeting in der Kommune
- Integration und Bildung
- Stadtplanung

Wegbeschreibung

zum DGB-Bezirk NRW, Friedrich-Ebert-Str. 34-38

Anreise mit der Bahn (Düsseldorf-Hauptbahnhof):

Ausstieg Düsseldorf-Hauptbahnhof
Ausgang Richtung „Konrad-Adenauer-Platz“
ca. 300 m geradeaus auf der rechten Seite befindet sich das Gewerkschaftshaus (erkennbar an dem DGB-Logo)

Anreise mit dem Pkw aus Richtung Wuppertal:

A46 Richtung Düsseldorf
Abfahrt D-Zentrum, D-Universität
Weiter geradeaus in Richtung Zentrum über die Werstener Straße (B8), Witzelstraße, Mecumstraße, Erasmusstraße (L52), Corneliusstraße, Karl-Rudolph-Straße und Oststraße.
Von der Oststraße rechts in die Friedrich-Ebert-Straße abbiegen.

Anreise mit dem Pkw aus Richtung Mönchengladbach:

A52 Richtung Düsseldorf rechts halten Richtung D-Zentrum durch den Rheinalleetunnel, über die Rheinkniebrücke, weiter auf die Herzogstraße, dann links in die Corneliusstraße (L52) abbiegen, auf der Corneliusstraße rechts halten in die Oststraße und auf der Oststraße rechts in die Friedrich-Ebert-Straße abbiegen.

Anreise mit dem Pkw aus Richtung Ratingen:

Von der A 52 / Ratingen in Richtung A 44 Düsseldorf-Flughafen, dann AS Düsseldorf-Stockum und rechts auf die Danziger Straße Richtung D-Stockum / D-Zentrum / D-Kaiserswerth / Duisburg abfahren, links auf die Danziger Straße (B8) Richtung D-Zentrum, geradeaus weiter auf den Kennedydamm, danach links auf die Kaiserswerther Straße, halb links auf die Immermannstraße, anschließend rechts auf die Charlottenstraße und wieder links in die Friedrich-Ebert-Straße abbiegen.

Geschäftsstelle

Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros/
Gleichstellungsstellen NRW
Kasernenstraße 6, 40213 Düsseldorf
www.frauenbueros-nrw.de
info@frauenbueros-nrw.de

Ansprechpartnerinnen:

Elke Fonger, Tel. 0211 - 892 15 41

Anne Frenzel, Tel. 0211 - 892 15 40

Telefax 0211 - 892 92 81

gefördert vom:

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachtagung • 22. Oktober 2008

Die Umsetzung der europäischen Charta
für die Gleichstellung von Frauen
und Männern auf lokaler Ebene

Frauen
verändern
Europa
verändert Frauen



NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros/
Gleichstellungsstellen NRW



Frauen verändern Europa

verändert **Frauen**

Im Frühjahr 2009 finden in Nordrhein-Westfalen landesweite Aktionswochen des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, der kommunalen Spitzenverbände und der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen NRW statt. „Frauen verändern EUROPA verändert Frauen“ – so heißt der Titel. Doch wie können Frauen auf lokaler Ebene EUROPA verändern?

Im Rahmen eines Projekts des Rats der Gemeinden und Regionen Europas wurde in den Jahren 2005/2006 eine Charta erarbeitet mit dem Ziel, dass möglichst viele Gemeinden und Regionen in der ganzen Europäischen Union diese unterzeichnen, sich den Zielen verpflichten und einen Aktionsplan aufstellen. Die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ bietet neue Herausforderungen, Chancen und Perspektiven. Städte, Regionen und Kreise können ihre Aktionen und Lösungen präsentieren für den Weg in eine geschlechtergerechte Gesellschaft.

Wer kann den Prozess in Gang setzen, mit welchen Schwierigkeiten muss gerechnet werden, was kann in einem Aktionsplan stehen? Diesen und anderen Fragen rund um das Thema „Charta für Chancengleichheit“ widmet sich die Fachtagung und will damit einen wichtigen Beitrag für die Vorbereitung der Aktionswochen im kommenden Jahr leisten. Die Fachtagung richtet sich an kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, aber auch an Kommunalpolitikerinnen/-politiker oder frauen- und gleichstellungspolitisch aktive Menschen in den Kommunen, die Interesse an neuen Wegen der Frauenförderung haben.

22. Oktober 2008 • 10.30-17.15 Uhr • DGB Bezirk NRW • Friedrich-Ebert-Str. 34-38 • Düsseldorf

● 10.30-11.00 Anmeldung/Stehkaffee

● 11.00-11.15 Begrüßung

Christel Steylaers, Frauenbeauftragte der Stadt Remscheid, Sprecherin der LAG NRW

● 11.15-12.00 Einführung: Warum eine europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene verabschieden?

Gabriele Wenner, Frauenbeauftragte der Stadt Frankfurt/Main

● 12.00-13.30 Impulse – Wie stoße ich den Prozess zur Umsetzung der EU-Charta in meiner Kommune an?

**Ingrid Warzyniak, Stadt Hattingen
Dörthe Domzig, Stadt Heidelberg**

● 13.30-14.30 Mittagspause

● 14.30-16.15 Ideen-Workshops zur Umsetzung der EU-Charta

Erwerbsarbeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Moderation: Cornelia Benninghoven

Gewalt gegen Frauen – Menschenhandel

Moderation: Marjanne Meeuwssen

Politische Partizipation und Gender Budgeting in der Kommune

Moderation: Christel Bosbach

Integration und Bildung

Moderation: Dr. Ann Marie Krewer

Stadtplanung

Moderation: Dagmar Becker

● 16.15-16.30 Kaffeepause

● 16.30-17.15 Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

● 17.15 Ende der Tagung

Tagesmoderation: Carolina Brauckmann

